



Zeitsprünge in
Mainfranken

Zehn Jahre Leading Golf Course

WÜRZBURG „Das hätte ich in Würzburg nicht erwartet“, haben schon viele erstaunte Gäste gesagt, die das erste Mal die Anlage des Golf Clubs Würzburg besucht haben. In einer Premiurlage Mainfrankens, hoch über den Dächern der historischen Altstadt mit Blick auf die Festung Marienberg, findet man mehr als nur einen Golfplatz. Der Golf Club Würzburg ist einer von nur 35 „Leading Golf Courses“ in Deutschland und der Einzige in Unterfranken und im Radius von 100 Kilometern um Würzburg.

Seit 2006 ist der Golfclub Mitglied in der Vereinigung „Leading Golf Courses of Germany“, einer Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragender Golfanlagen, die auch eine gelebte Verpflichtung bedeutet. Denn „Leading“ wird man nicht, indem man einen Aufnahmeantrag ausfüllt und eine Gebühr entrichtet; das Qualitätssiegel muss man sich vielmehr Tag für Tag verdienen. Zentrales Element ist dabei die

Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mithilfe des „Mystery-Testverfahrens“. Während der Golfsaison von Mai bis Oktober besuchen regelmäßig, unangekündigt und vor allem völlig anonym Leading-Tester den Golfclub und bewerten die Anlage nach über 100 Kriterien. Nicht nur der Zustand des Platzes und der problemlose Spielbetrieb werden beurteilt, auch die Kompetenz des Clubsekretariats oder die Qualität des

Restaurants fließen in die Gesamtpunktzahl ein. Sofern man einen Testdurchschnittswert erreicht, der dem Durchschnittswert aller Mitgliederclubs entspricht, darf man Leading Golfclub sein und bleiben.

Im Laufe seiner zehnjährigen Mitgliedschaft bei Leading erlebte der Golf Club Würzburg so manche Veränderung. Denn Präsident Rudi May und die Golfplatz Würzburg GmbH sehen in den Testergebnissen vor allem ein Instrument zur Qualitätssteigerung. Deshalb gehört der Golf Club Würzburg bei vielen wichtigen Testkriterien zum Spitzenfeld unter den Leading Golf Courses, vornehmlich beim allgemeinen Platzzustand und den Grüns setzt man in Würzburg Maßstäbe. Aber auch die Servicequalität oder das öffentliche Clubhaus-Restaurant „Elmi“ erhalten regelmäßige Höchstbewertungen.

Für den Golfspieler und vor allem das Mitglied im Golf Club Würzburg bedeutet



Rudi May feiert 75. Geburtstag

Am 6. Mai begeht der bekannte Würzburger Kaufmann Rudi May und Präsident des Golf Clubs Würzburg seinen 75. Geburtstag. Im Laufe seines Schaffens als Investor, Projektentwickler und Bauträger plante und realisierte er bundesweit zahlreiche Bauprojekte, darunter Akut- und Rehakliniken mit insgesamt über 1.000 Betten, Seniorenheime mit über 500 Betten, Hotels (z.B. Novotel Würzburg) mit insgesamt über 2.500 Betten, Stadthallen, Schulen, Thermen und Sporthallen genauso wie Kaufhäuser (z.B. Wöhrl Kaufhaus in Würzburg) sowie diverse Bürogebäude. Seine Unternehmensgruppe MGW (May Gruppe Würzburg) entwickelte zudem Wohnanlagen mit rund 500 Wohnungen und 200 Häusern. Das gesamte von May umgesetzte Projektentwicklungsvolumen lag bei über einer Milliarde Euro.



dies quantitativ mehr Golftage im Jahr als auf jedem anderen Golfplatz in Unterfranken. Denn das versierte Greenkeeper-Team ist in der Lage, die Anlage selbst nach widrigsten Wetterlagen umgehend wieder beispielbar zu präparieren. Kein Wunder also, dass der Golf Club Würzburg selbst dann noch hohe Beliebtheit bei Greenfee-Spielern aus nah und fern genießt, wenn anderswo Wintergrüns gesteckt sind oder der Platz gesperrt ist. In der Hauptsaison erwartet die Golf Freunde ein hochklassiger Spielplatz mit Fairways und Grüns auf Tourniveau sowie ideale Trainingsbedingungen auf dem erst in diesem Jahr überarbeiteten Trainingsgelände. Eine weitere Neuerung ist eine Einladung an Unternehmen der Region, an der „Rookie Golf Challenge“ teilzunehmen. Mitmachen dürfen ausschließlich Nichtgolfer ohne jegliche Golf erfahrung! Innerhalb weniger Wochen wird man im Golf Club Würzburg so weit trainiert, dass das Firmenteam am Turnier teilnehmen und die Faszination Golf kennenlernen kann. *Text: Götz Schmiedehausen,*

Fotos: Golf Club Würzburg, privat

70 Jahre Wütschner Fahrzeugteile

SCHWEINFURT Die Firma Wütschner Fahrzeugteile GmbH feierte ihr 70-jähriges, die Wütschner Industrietechnik GmbH ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass überreichte Jürgen Bode, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, IHK-Ehrenurkunden an Geschäftsführer Matthias Seyffert. Robert Wütschner, ehemaliger Fichtel&Sachs(F&S)-Vertreter in Sachsen, gründete die Firma 1946, als er den Vertreterbezirk Unterfranken erhielt. Das Programm bestand zunächst hauptsächlich aus Fahrradnaben und

Teilen für Zweitaktmotoren. Später wurden Kupplungsteile und Stoßdämpfer von F&S sowie die Vertretungen von ATE, DETA, SKF und Walterscheid aufgenommen. 1956 dann die erste Niederlassung in Würzburg. Nach dem plötzlichen Tod Wütschners übernahm Volker Seyffert die Verantwortung für das Unternehmen. Schritt für Schritt stellte er Verschleißteile namhafter Hersteller für die Geschäftsbereiche PKW/NKW-Teile, Land- und Industrietechnik zusammen. In den 80er-Jahren entstanden Filialen in Haßfurt, Lauda und Kassel, nach der Wiedervereinigung auch in Suhl. Ab 1990 expandierte man in weitere sechs Städte. 2004 entstand das Wütschner Logistic Center, Grünsfeld. Ab dem Millennium gewann der Bereich Service und Dienstleistung an Bedeutung. Mittlerweile hat die Firma ein eigenes Seminarprogramm mit rund 2.000 Teilnehmern jährlich.



Wütschner-Geschäftsführer Matthias Seyffert (re.) freut sich über die Ehrenurkunden aus den Händen von Jürgen Bode, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt.



Sicherheit nach Maß

Gehörschutz ist Arbeitsschutz: Bei TRABERT® individuell anpassbar, mit Kommunikation modular erweiterbar und oft preiswerter als Standardgehörschutz. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Außendienst an.

Telefon: (0661) 975121

TRABERT®
BESSER HÖREN

ASCHAFFENBURG | BAD NEUSTADT
GEDERN | FULDA | NEUHOF
WÜRZBURG | www.trabert.info

ISO 9001 **Wagert**
vermietet
Arbeitsbühnen

Arbeitsbühnen • Teleskopstapler • Gabelstapler
Liftroller • Indoor-Lifte • Sicherheitsschulungen

Würzburg
Telefon: 09 31 - 25 09 09 43
Schweinfurt
Telefon: 0 97 21 - 4 74 06 83
www.wagert.de